

21. Dezember 2004

59.000 Euro an Förderungen für NÖ Tierheime

Onodi: Tierheime leisten wesentlichen Beitrag zum Tierschutz

Der Tierschutzverband NÖ erhält eine zweite Subventionsrate für das Jahr 2004 von insgesamt 59.000 Euro, das beschloss heute die NÖ Landesregierung. Bereits in der ersten Jahreshälfte wurden durch das Land Niederösterreich dem Verband 84.000 Euro für die niederösterreichischen Tierheime ausbezahlt. Die Gelder sollen für den laufenden Betrieb der Heime sowie für die Betreuung der Tiere und deren Versorgung verwendet werden. „Die sieben Tierschutzheime in Baden, Bruck an der Leitha, Klosterneuburg/Brunn, Krems, St. Pölten, Wilfersdorf und Wiener Neustadt sowie die vier Tierschutzvereine in Waidhofen an der Ybbs, Amstetten, Klosterneuburg/Brunn und Waidhofen an der Thaya leisten in der Aufnahme, Versorgung und Betreuung von herrenlosen Haus- bzw. Heimtieren einen wesentlichen Beitrag zum Tierschutz in Niederösterreich. Ihr Einsatz ist eine große, praktische Unterstützung zum amtlichen Tierschutz und kann nicht stark genug hervorgehoben werden“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi.

„Ein Haustier zu haben, bedeutet große Verantwortung. Tiere sind keine Sachen. Tiere sind Partner, Weggefährten und Freunde. Gerade in der Vorweihnachtszeit muss an die Vernunft der Menschen appelliert werden, keine Tiere zu verschenken. Nach der ersten Freude unter dem Weihnachtsbaum folgt dann meistens nach den Feiertagen der Weg in das Tierheim. Übervolle Heime zeugen jahrein, jahraus von diesem sorglosen Umgang“, so Onodi.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at